

Personalkostencontrolling

I. Quartal 2012

Buchungsstand: 17. April 2012

Abrechnungsmonat I. Quartal März 2012

1. Ausgangssituation

Für das Jahr 2012 wurde ein Bedarf an Personalkosten in Höhe von 117,3 Millionen Euro ermittelt. Wie bereits in den vergangenen Jahren stehen im Deckungskreis Personalkosten jedoch lediglich 114,3 Millionen Euro zur Verfügung. Damit steht auch das Jahr 2012 wieder unter dem Vorzeichen, einen nicht unerheblichen Betrag – 3,0 Millionen Euro – als Fehlbedarf zu konsolidieren.

2. Ergebnis/Zielerreichung

Der zu erwirtschaftende Fehlbetrag betrug für diesen Zeitraum 750.000 Euro. Der tatsächliche Verbrauch an Personalkosten lag im I. Quartal bei 25.376.700 Euro und damit um 935.100 Euro unter dem ermittelten Sollbetrag.

Die Einsparung resultiert zum überwiegenden Teil (680.700 Euro) aus nicht besetzten Stellen.

3. Maßnahmen

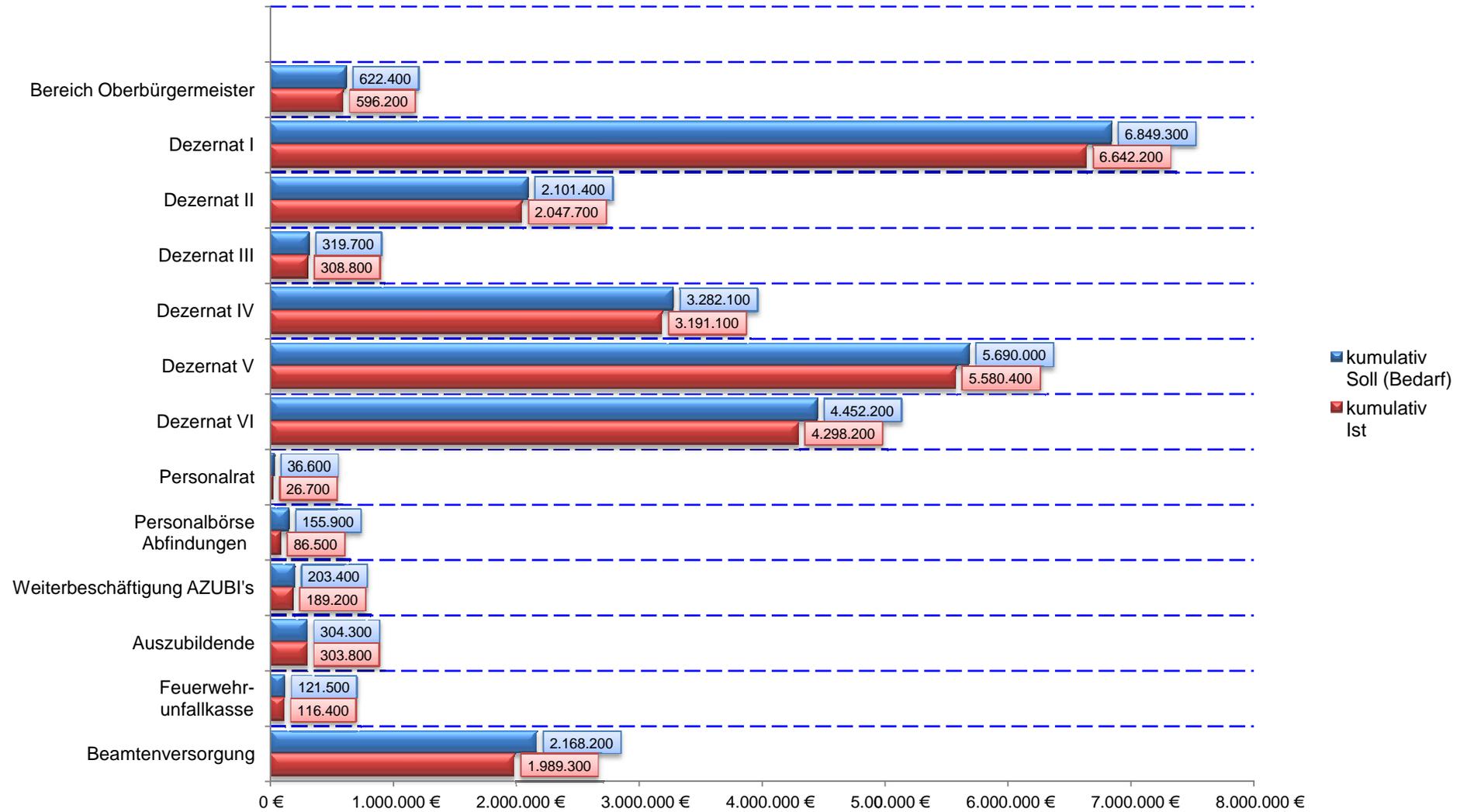
Die derzeit bestehende Wiederbesetzungssperre von drei Monaten entsprechend der Verfügung des Oberbürgermeisters vom 18. August 2010 wird aufrechterhalten.

4. Fazit/Ausblick

Der nach derzeitigem Stand noch offene, zu konsolidierende Fehlbetrag bezogen auf alle Bereiche beträgt 2.064.900 Euro. Damit sind weiterhin monatlich 229.400 Euro zu erwirtschaften.

Bei der Betrachtung wurde der für das Jahr 2012 erforderliche Mehrbedarf durch den Tarifabschluss in Höhe von 2,3 Millionen Euro bisher nicht berücksichtigt. Zu den Auswirkungen des Tarifabschlusses wird eine gesonderte Info für den Stadtrat erstellt.

Kumulative Personalausgabenauswertung Soll zu Ist - 01.01.2012 bis Ende laufender Monat



Personalausgabenauswertung Abweichung insgesamt und Einsparung durch unbesetzte Stellen - 01.01. bis Ende laufender Monat

